



Pfarrre St. Peter & Paul  
6960 Buch  
[www.pfarrebuch.com](http://www.pfarrebuch.com)

# Pfarrblättle

Ausgabe Nr. 116

Juni 2026



*Das Leben und der Glaube sind wie ein Mosaik.  
Erst aus der Entfernung, wenn man die vielen kleinen,  
manchmal dunklen und manchmal hellen Steine zu-  
sammenfügt, erkennt man das ganze,  
wunderschöne Bild.*

Liebe Bucher:innen,



stellen wir uns vor, man möchte ein großes, buntes Mosaik zusammensetzen. Jeder von uns bringt ein paar Steinchen mit: die einen sind leuchtend rot, die anderen ruhig blau, manche haben Ecken und Kanten, andere sind ganz glatt. Alleine hält man nur ein paar bunte Fragmente in der Hand. Doch wenn wir sie zusammenlegen, entsteht plötzlich ein Bild: **ein Bild von Gemeinschaft.**

Genau so ein Mosaik durften wir in diesem Pastoraljahr in unserer Pfarre Buch wieder Stück für Stück wachsen sehen. Kurz vor den Sommerferien ist der perfekte Moment, um kurz innezuhalten und das Gesamtkunstwerk zu betrachten. Wenn wir zurückschauen, empfinde ich vor allem eines: **tiefe Dankbarkeit**, nicht wegen vieler Termine im Kalender, sondern wegen der Menschen, die sie mit Leben gefüllt haben.

Danke für jede helfende Hand, die im Hintergrund gewirkt hat.  
Danke für die vielen Momente der echten Begegnung,  
für die geteilte Freude,  
für das offene Ohr im richtigen Moment und  
für das spürbare Gefühl:

**Wir tragen das hier gemeinsam.**

Dieser Zusammenhalt ist das, was unsere Pfarre lebendig und warm macht. Jedes Lächeln und jedes gute Wort war ein wertvoller Baustein in unserem Mosaik. Wir haben *gemeinsam* wieder Großartiges geschaffen – auch gemeinsam im Pfarrverband:

Die 2 Pfarrgemeinderäte von Buch und Wolfurt und das Pfarrteam von Kennelbach erlebten im Herbst ihre erste gemeinsame Klausur. Wir haben die Firmung mit 17+ neu auf Schiene gebracht und 48 Firmlinge zum Sakrament der Firmung begleitet. Und insgesamt 31 Paare feierten mit uns gemeinsam ihr Ehejubiläum (27 Wolfurter, 1 Kennelbacher und 3 Bucher Paare). Wir wachsen auch *zusammen*!

Nun stehen die Sommerferien vor der Tür, eine Zeit, um durchzuatmen, Kraft zu tanken und vielleicht auch mal den Geist baumeln zu lassen. Die Uhren dürfen ein bisschen langsamer ticken.

Und wie geht es danach weiter? Wenn wir nach vorne in die Zukunft blicken, tun wir das nicht mit Sorge, sondern mit einer großen Portion Vertrauen und Hoffnung. Wir wissen, dass wir die nächsten Kapitel nicht alleine schreiben müssen. Gott geht jeden Schritt an unserer Seite, als fester Boden unter unseren Füßen und als Rückenwind für alles, was kommt. Mit dieser Zusage im Herzen können wir ganz gelassen und mutig nach vorne schauen.

Ich wünsche euch allen von Herzen eine gesegnete, erholsame und erfrischende Sommerzeit, Zeit für die Menschen, die euch am Herzen liegen, und viele kleine Glücksmomente im Alltag. Schön, dass wir diesen Weg gemeinsam gehen!

Euer Pfarrer,  
Marius



## BITTGANG INS FISCHBACH

---

Es ist bereits Tradition, dass am Mittwoch in der Bittwoche Bucherinnen und Bucher am Abend nach Fischbach pilgern. Heuer war dies am 13. Mai der Fall. Rosenkranz betend machten sich zehn Personen mit Pfarrer Marius bei unserer Pfarrkirche auf den Weg. An drei Stationen wurde Halt gemacht. In Gebeten und Litaneien wurde um die Hilfe Gottes und der Muttergottes angerufen.



In der „Kapelle zu den sieben heiligen Schmerzen Mariens“ feierte Pfarrer Marius mit den Pilgern die Heilige Messe. Zu den zu Fuß Gekommenen nahmen auch einige mit dem „Auto Angereiste“ und Fischbacher Frauen daran teil.

Der mitgenommene Regenschirm musste nicht zum Einsatz kommen und vor dem Rückweg gab es noch ein Schnäpsle. Ein Dankeschön dafür an „Zengerles Annele“ und an die Mesnerin Renate Büchele für die Vorbereitung und den Dienst in der Kapelle.



In diesem Zusammenhang ein Rückblick auf 1926. Also genau vor 100 Jahren ist das Buch „Winke und Donnerschläge“ erschienen. Verfasser war Franz Xaver Lutz, der damals Pfarrer in Buch war.

Es sind darin die 74 Fünf-Minutenpredigten eines ganzen Kirchenjahres abgedruckt. Für die Predigt in der Bittwoche schreibt er sozusagen als Schlusssaufruf an die Gläubigen:

*Gebet ist der Puls des geistlichen Lebens oder der Herzschlag unseres inneren Lebens. Gebet ist der Gradmesser für die Wärme unseres inneren Lebens. Gebet ist eine glänzende Wolke; ihr folgt die Erhöhung wie warmer, fruchtbarer Regen. Gebet ist der prophetisch geschaut Wehrauchhügel. Gebet ist Waffenschmuck. Gebet ist ein Schlüssel zum himmlischen Schatzhause.*

*Betet um euretwillen! Wenn sich Kinder von ihren Eltern trennen und nichts mehr bitten mögen, wer hat den Schaden? Die Kinder! Das Gebet sei unser täglicher Begleiter durchs Leben! Betet! Ich rufe es hinein in alle Herzen, Häuser, Lebensalter!*

# MAIANDACHTEN

---

Mit dem Ende des Marienmonats Mai möchten wir allen von Herzen danken, die die Maiandachten an den Wegkreuzen und in unserer Kirche vorbereitet, gestaltet und mitgefeiert haben.

Durch die liebevolle Gestaltung der Andachtsorte und das gemeinsame Beten und Singen wurde die Verehrung der Gottesmutter Maria auf besondere Weise lebendig. Die vielen Begegnungen und das gemeinsame Innehalten haben diese Feiern zu wertvollen Momenten des Glaubens und der Gemeinschaft gemacht.

Ein herzliches Vergelt's Gott gilt allen, die zum Gelingen der Maiandachten beigetragen haben. Möge die Gottesmutter Maria uns weiterhin auf unseren Wegen begleiten und ihre schützende Hand über unsere Familien und unsere Pfarrgemeinschaft halten.



## ERSTKOMMUNION

---

Am Sonntag, den 19. April 2026, durften Pirmin Müller, Hanno Schmidinger, Klara Sinz und Julian Stoppel das Fest ihrer Erstkommunion feiern. Begleitet vom Musikverein wurden die Erstkommunionkinder feierlich abgeholt und zur Pfarrkirche geleitet.



Der festliche Gottesdienst wurde von Pfarrer Marius Dumea und Pfarrer i.R. Herbert Böhler zelebriert. Für die stimmungsvolle musikalische Gestaltung sorgte der Schülerchor der Volksschule Buch unter der Leitung von Sandra Kassar.

Mit ihren Liedern verliehen die jungen Sängerinnen und Sänger der Feier eine besondere Freude und Herzlichkeit.

Im Kreis ihrer Familien, Verwandten und der Pfarrgemeinde empfangen die Kinder erstmals die heilige Kommunion. Die festliche Atmosphäre, die berührenden Momente des Gottesdienstes und die große Anteilnahme der Pfarrgemeinde machten diesen Tag zu einem unvergesslichen Ereignis.

Im Anschluss an die Feier waren alle zu einer Agape im Gemeindefaal eingeladen. In gemütlicher Runde klang der Festtag bei guten Gesprächen und frohem Beisammensein aus.

Ein herzliches Vergelt's Gott gilt allen, die die Erstkommunion vorbereitet und mitgestaltet haben und so zum Gelingen dieses schönen Festtages beigetragen haben.



## FRONLEICHNAM

---

Die Fronleichnamtsfeier mit dem feierlichen Gottesdienst und der anschließenden Prozession war auch heuer wieder ein sichtbares Zeichen unseres gelebten Glaubens und unserer lebendigen Gemeinschaft.

Ein besonderer Dank gilt Pfarrer i. R. Herbert Böhler und Diakon Christoph Lang für die würdevolle Gestaltung der Liturgie. Ebenso danken wir Lucas Oberer sowie dem Musikverein für die feierliche musikalische Umrahmung sowie der Feuerwehr, dem Roten Kreuz und dem Kameradschaftsbund für ihre Teilnahme und Unterstützung bei der Prozession.

Ein herzliches Vergelt's Gott gilt auch allen, die die Altäre vorbereitet und geschmückt haben, den Fahnenabordnungen, den Ministrantinnen und Ministranten sowie allen, die durch ihre Hilfe und ihre Teilnahme zum Gelingen dieses Festtages beigetragen haben.

Es ist schön zu sehen, dass diese wertvolle Tradition weiterhin gepflegt und von vielen Menschen mitgetragen wird. Möge sie auch in Zukunft ein Ausdruck unseres Glaubens, unserer Verbundenheit und unserer Gemeinschaft bleiben.





**31 Jubelpaare** folgten am 6. Juni unserer Einladung zu einem Dankgottesdienst in der Pfarrkirche Wolfurt.

„Klangquadrat“ gestaltete die Messe wunderschön musikalisch mit.



Erstmalig waren 3 Paare aus Buch mit dabei. Ein Paar aus Kennelbach war zwar angemeldet, konnte aber aus gesundheitlichen Gründen leider nicht kommen.



Anschließend luden wir die Jubelpaare zu einem gemütlichen Abend ins Pfarrheim ein. Bereits beim Begrüßungssekt herrschte eine fröhliche Stimmung. Wir stärkten uns mit gefüllten Brezeln und einem feinen Dessertbuffet.

Lisa Maria führte mit Charme und Humor durch den Abend. Anhand der Hochzeitsfotos versuchten wir die anwesenden Paare zu erkennen, was nicht immer so ganz leicht war 😊, denn (wie Lisa Maria mit einem Augenzwinkern feststellte) ...

*„... die Ehe ist wie ein Vollbad: wenn man sie immer warm hält, kann man es ganz herrlich aushalten, bis man schrumpelig ist.“*

Was natürlich bei vielen Anwesenden überhaupt noch nicht der Fall war! Lustige Anekdoten der Paare rund um ihre Hochzeit trugen zu einem lustigen Abend bei.



Wir wünschen euch noch viele gesunde, gemeinsame Jahre und freuen uns auf ein Wiedersehen beim nächsten Jubiläum!

Pfarrer Marius  
und das Organisationsteam

## FIRMVORBEREITUNG

---

In unserem Pfarrverband sah die **Firmvorbereitung** wie folgt aus: Die Jugendlichen trafen sich zu 4 Firmtreffen, einer Sozialaktion und den beiden Gottesdiensten: Vorstellungsgottesdienst und Firmgottesdienst.

Im 1. Firmtreff erklärte ihnen Diakon Rikard Toplek die Bedeutung der Firmung. Die Firmlinge suchten sich dann einen passenden Firmleitspruch aus und gestalteten (auf Wunsch des Bischofs) ihre Firmkarte.



Auch ein T-Shirt wurde mit unserem Firmlogo bedruckt.

Der 2. Firmtreff, war der Workshop „ICH – DU – WIR“ mit Nina Leopold vom EFZ, zum Thema Liebe, Lust & Verantwortung. In diesem Workshop ging es darum, junge Menschen in ihrer Beziehungsfähigkeit und positiven sexuellen Entwicklung zu fördern. Dabei ist die wertschätzende Haltung sich selbst und den Anderen gegenüber, das Fundament auf das wir aufbauen!

Der 3. Firmtreff stand unter dem Motto: Was glaubst du? Gemeinsam mit Pfarrer Mathias Bitsche machten sich die Firmlinge Gedanken zu ihrem eigenen Glauben. Die Ergebnisse könnt ihr an den 2 Infotafeln neben dem Hl. Josef in der Pfarrkirche St. Nikolaus, Wolfurt lesen, wo die selbstgeschriebenen Glaubensbekenntnisse unserer Firmlinge noch ausgestellt sind.

Beim 4. Firmtreff ging es um die Talente jedes einzelnen und um den Heiligen Geist! Mit Gott im Boot kann ich alles schaffen, sollte die Botschaft



sein.

Die Firmlinge stärkten sich an ihren eigenen Stärken und gestalteten mit 2 Werklehrern der MS Wolfurt aus Holz, Draht und Ton ihre persönlichen Werkstücke, welche im Firmgottesdienst gesegnet wurden.



Jede:r mündige:r Christ:in (und das ist jeder junge Mensch nach der Firmung) hat die Aufgabe, sich im sozialen Miteinander einzubringen. Und das übten sie schon mal bei einer gemeinsamen Sozialaktion.

Die jungen Menschen hatten verschiedene Möglichkeiten sich im sozialen Miteinander einzubringen, z.B. bei verschiedenen Aktionen im Seniorenheim, bei einem von zwei Pfarrcafés, bei der Planung und Durchführung des „Warm up“ für die nächstjährigen Firmlinge, bei der Vorbereitung des Vorstellgottesdienstes oder im Einsatz für die Schöpfung - beim Ausjäten auf dem Friedhof. Ihr Einsatz war wirklich großartig!



## FIRMUNG

---

Der Firmgottesdienst am 30.05. war dann die Krönung und der Abschluss der Firmvorbereitung. Das Fest stand unter dem berührenden Thema „Gottes Geist, mein Anker“. Der Anker steht für Halt, Vertrauen und Stabilität – und für die Zusage, dass Gottes Geist uns auch in den stürmischen Zeiten des Lebens Orientierung gibt. In einem stimmungsvollen Gottesdienst, der von Mike & Jackson wunderbar musikalisch umrahmt wurde, erhielten diese jungen Menschen das Sakrament der Firmung von Bischof Benno gespendet. In seiner ermutigenden Festpredigt ging er feinfühlig auf die Lebenswelt der fast erwachsenen Jugendlichen ein. Er bestärkte sie darin, mutig ihren Weg zu gehen und den „Anker“ des Glaubens im Alltag immer wieder auszuwerfen. Bei der anschließenden Spendung des Sakraments nahm sich der Bischof für jeden Einzelnen Zeit, um Gottes Segen für die Zukunft zuzusprechen.

Die Kirche war zum Bersten voll und bei der anschließenden Agape konnten die Werkstücke und Glaubensbekenntnisse der Firmlinge bewundert werden. Bei dem dichten Gedränge beim Haupteingang war es für den PGR, der die Agape (zu Deutsch: Liebesmahl) ausrichtete nicht leicht mit den Getränken und Broten zu den Gottesdienstbesuchern durchzukommen. Brot und Wein, die bei der Agape ausgeschenkt wurden (für Kinder gab es natürlich eine Limo) sind Sinnbild für die Gegenwart Christi in unserer Welt, die sich auch außerhalb der Kirche zeigen sollte, besonders natürlich im gemeinsamen Mahlhalten. Bei bestem Wetter nutzten die Neugefirmten, PatInnen und Familien die Gelegenheit, miteinander anzustoßen und ins Gespräch zu kommen.

Ein herzlicher Dank gilt dem Organisationsteam unseres Pfarrverbandes sowie allen Helfer:innen, die für diesen schönen Rahmen gesorgt haben.



**Aus unserer Pfarre** durften folgende Jugendlichen dieses Fest der Stärkung feiern:

Jana Böhler  
Aurelia Fink  
Milena Kranebitter  
Nora Natter  
Fabio Stadelmann  
Noah Stadelmann

**Wir gratulieren allen frisch Gefirmten und wünschen ihnen, dass Gottes Geist stets ihr sicherer Anker im Leben bleibt!**

## ERGEBNISSE VON KIRCHENOPFERN

---

|          |                              |            |
|----------|------------------------------|------------|
| Mai 2026 | Kirchenopfer für die Caritas | EUR 497,20 |
|----------|------------------------------|------------|

Allen Spenderinnen und Spendern ein herzliches Vergelts Gott!

## SCHULSCHLUSSGOTTESDIENST

---

Ein ereignisreiches Kindergarten- und Schuljahr geht zu Ende. Nach vielen gemeinsamen Erlebnissen, Lernschritten, Projekten, Tests und Schularbeiten dürfen sich die Kinder, die Lehrpersonen und die Kindergärtnerinnen nun auf die wohlverdienten Sommerferien freuen.

Zum Abschluss des Kindergarten- und Schuljahres laden wir herzlich zum **Dankgottesdienst am Freitag, den 10. Juli, um 9:15 Uhr** ein.

Wir danken den Kindergärtnerinnen und Lehrpersonen für ihren großen Einsatz, ihre Geduld und die gute Zusammenarbeit während des vergangenen Jahres.



Allen Kindern, ihren Familien, den Kindergärtnerinnen und Lehrpersonen wünschen wir erholsame Ferien, viele schöne Erlebnisse und Gottes Segen für die Sommerzeit.

## STERBEFÄLLE

---

### **Andreas Eberle**

57 Jahre

gestorben am 31. März 2026

### **Maria Geiger geb. Flatz**

93 Jahre

gestorben am 9. Mai 2026

## ICH BIN WEG

---



Die **Pilgerwanderung** auf dem **Ich bin Weg** findet heuer am **Freitag, den 25. September 2026** statt.

Wir beginnen um 17 Uhr bei der Pfarrkirche Wolfurt, das Ende wird gegen 19:30 Uhr in der Basilika Bildstein sein.

Ich freue mich auf dein Dabeisein bei dieser früh-abendlichen Pilgerwanderung. Wandern, Gehen und Innehalten an den 7 Stelen mit den „Ich bin Worten“ von Jesus aus dem Johannesevangelium.

Auch heuer wieder werden uns Musik und Texte begleiten.

Diakon Christoph Lang



## JAHRTAGE FÜR VERSTORBENE

---

Sonntag  
05. Juli 2026



**Josef Stadelmann**  
gestorben 2021

Sonntag  
02. August 2026



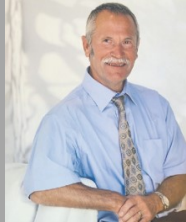
**Ludmilla Stadelmann**  
gestorben 2021

Sonntag  
02. August 2026



**Maria Eberle**  
gestorben 2021

Sonntag  
02. August 2026



**Sepp Eberle**  
gestorben 2021

Sonntag  
02. August 2026



**Hilde Sinz**  
gestorben 2022

Sonntag  
02. August 2026



**Enrico Mischi**  
gestorben 2024

Sonntag  
02. August 2026



**Michaela Mischi**  
gestorben 2025

Sonntag  
02. August 2026



**Maria Groß**  
gestorben 2025

Sonntag  
06. September 2026



**Franz Raid**  
gestorben 2021

Sonntag  
06. September 2026



**Josef Österle**  
gestorben 2023

## WIR GRATULIEREN ZUM GEBURTSTAG

---

|        |                      |          |          |
|--------|----------------------|----------|----------|
| 06.06. | Annelies Waldinger   | Siedlung | 86 Jahre |
| 11.06. | Maria Luise Kruijen  | Höfling  | 84 Jahre |
| 23.06. | Roland Geiger        | Egg      | 70 Jahre |
| 26.06. | Brunhilde Stadelmann | Bach     | 78 Jahre |

|        |                   |           |          |
|--------|-------------------|-----------|----------|
| 01.07. | Markus Steurer    | Heimen    | 75 Jahre |
| 06.07. | Hans Zengerle     | Rohner    | 74 Jahre |
| 09.07. | Dietmar Grießer   | Ebnet     | 73 Jahre |
| 10.07. | Margarethe Greber | Schwarzen | 91 Jahre |
| 11.07. | Maria Felder      | Bach      | 91 Jahre |
| 12.07. | Werner Eberle     | Heimen    | 71 Jahre |
| 15.07. | Maria Bilgeri     | Rohner    | 82 Jahre |
| 16.07. | Anneliese Eberle  | Bach      | 74 Jahre |
| 17.07. | Hubert Sinz       | Risar     | 67 Jahre |
| 22.07. | Marianne Eberle   | Bach      | 78 Jahre |
| 22.07. | Reinhold Flatz    | Heimen    | 70 Jahre |
| 28.07. | Helga Leitner     | Schwarzen | 67 Jahre |
| 30.07. | Emil Stadelmann   | Schwarzen | 81 Jahre |
| 31.07. | Kurt Greber       | Schwarzen | 66 Jahre |

|        |                   |             |          |
|--------|-------------------|-------------|----------|
| 04.08. | Egon Eberle       | Halder      | 77 Jahre |
| 04.08. | Monika Schelling  | Rohner      | 72 Jahre |
| 09.08. | Armin Rützler     | Siegerhalde | 82 Jahre |
| 14.08. | Gerhard Gmeiner   | Bach        | 77 Jahre |
| 16.08. | Hans Gasser       | Bach        | 74 Jahre |
| 17.08. | Liselotte Eberle  | Heimen      | 68 Jahre |
| 17.08. | Manfred Sinz      | Tobel       | 65 Jahre |
| 20.08. | Helene Stadelmann | Halder      | 88 Jahre |
| 25.08. | Ilga Zengerle     | Rohner      | 69 Jahre |
| 30.08. | Hedwig Koller     | Höfling     | 70 Jahre |
| 31.08. | Walter Eberle     | Bach        | 83 Jahre |

Herzliche Gratulation und alles Gute für die Zukunft!

**Halten Sie dieses Bild ca. 25 cm vor Ihr Auge und betrachten Sie es 20 Sekunden lang.**



Verfärbt es sich braun - ist Ihre Leber krank;  
Verfärbt es sich grün - ist Ihre Niere krank;  
Verfärbt es sich rot - ist Ihr Herz krank;  
Beginnt es zu tanzen - ist Ihr Auge krank;

Passiert nichts dergleichen - so sind Sie kerngesund und es gibt eigentlich keinen Grund, am Sonntag nicht zum Gottesdienst zu gehen!



*Impressum:*

*Für den Inhalt verantwortlich:*

*Pfarrgemeinderat Buch , DVR: 0029874(12035)*

*Druck: Diöpress Feldkirch*